

BESCHLUSSVORLAGE DER VERWALTUNG NR.: 117/2007

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
Bushaltestelle "Friedhof" (Fahrtrichtung Wuppertal) - Kostenschätzung		
Datum 24.07.07	Geschäftszeichen FB 5.1 Sd	Beigef. Anlagen im einzelnen (mit Seitenzahl) 1. Übersichtsplan (1 Seite) 2. Lageplan Barmer Straße (1 Seite) 3. Planentwurf Barmer Straße (1 Seite) 4. Kostenschätzung TBS AÖR (2 Seiten)
Federführender Fachbereich: Fachbereich 5 Planung, Bauordnung		Beteiligte Fachbereiche:
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit
Ausschuss für Umwelt und Stadtplanung	14.08.2007	Vorberatung
Hauptausschuss	16.08.2007	Vorberatung
Rat der Stadt Schwelm	23.08.2007	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Einer Verlegung der Bushaltestelle „Friedhof“ (Fahrtrichtung Wuppertal) wird nicht zugestimmt.

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 14.11.2006 (s. dazu nichtöffentliche Vorlage Nr. 117/2007/1) schildern Anwohner der Barmer Straße die Belästigungen durch Busfahrgäste in dem Wartehaus der Bushaltestelle „Friedhof“ (Fahrtrichtung Wuppertal). Zur Lösung der Problematik wird gebeten, die Bushaltestelle um ca. 50 m in Richtung Wuppertal zu verlegen (Übersichtsplan s. Anlage 1).

Die Angelegenheit wurde zunächst am 23.11.2006 im Bürgerausschuss behandelt und von dort in den AUS weitergeleitet. In der AUS-Sitzung vom 06.03.2007 (s. SV Nr. 027/2007) hat die Verwaltung empfohlen, die Haltestelle nicht zu verschieben. An dem vorgeschlagenen neuen Standort würden erhebliche Umbaukosten entstehen. Auch die beteiligte Verkehrsgesellschaft-Ennepe-Ruhr (VER) sowie die ÖPNV-Koordinierungsstelle der Kreisverwaltung sprechen sich gegen einer Verlagerung der Haltestelle aus.

Nach erfolgter Beratung hat der AUS diesen Tagesordnungspunkt vertagt und die Verwaltung gebeten, die Kosten für die Verlagerung der Bushaltestelle zu ermitteln.

Aus Sicht der Verwaltung kommt als nächst gelegene Möglichkeit nur der ca. 100 m entfernte Abschnitt in Höhe der Friedhofsgärtnerei, gegenüber dem Verbrauchermarkt in Betracht (s. Anlage 2). Da es sich bei der Barmer Straße um eine Landesstraße handelt, ist das Halten der Busse auf der Fahrbahn nicht möglich. Auch Zufahrt und Ausfahrt des gegenüber gelegenen Verbrauchermarktes würden durch auf der Fahrbahn haltende Busse behindert.

Der vorhandene Parkstreifen ist nur 1,90 m breit. Deshalb muss auf 43 m Länge eine neue Busbucht angelegt werden (Gelenkbusse auf der Linie 608). Die Bucht ist 3 m breit. Hierfür muss der Parkstreifen verbreitert, das Grünbeet umgebaut und einige Bäume gefällt werden (s. Anlage 3). Ebenso muss die Wartehalle von der Haltestelle Friedhof versetzt und der Bordstein behindertengerecht angehoben werden.

Die Kostenschätzung der Technischen Betriebe Schwelm AÖR vom 25.06.2007 beläuft sich hierfür auf **insgesamt ca. 33.000,- Euro (inkl. 19 % MwSt.)**. Die einzelnen Positionen der

Kostenschätzung sind als Anlage 4 beigefügt. Nicht enthalten in der Kostenschätzung sind Vermessungskosten, die erforderlich würden, wenn die Bushaltestelle nach erfolgtem Umbau von der Stadt Schwelm in das Eigentum von Straßen NRW übertragen würde. Denn an Bundes- und Landesstraßen gehören Bushaltestellen grundsätzlich zur Fahrbahnfläche. Auch die Eigentumsverhältnisse im Bereich der derzeit bestehenden Busbucht müssten nach einer Verlagerung neu geregelt werden.

Aufgrund der hohen Umbaukosten empfiehlt die Verwaltung, die Haltestelle „Friedhof“ nicht in Fahrtrichtung Wuppertal zu verschieben.

Der Bürgermeister
i. V.
Voß